Sisi Museum – Wiener Hofburg, Wien

WEHDORN ARCHITEKTEN Ziviltechniker GmbH

Mit rund einer Million Besucherinnen und Besuchern jährlich zählen das Sisi Museum, die Kaiserappartements und die Silberkammer zu den bedeutendsten kulturellen Attraktionen der Wiener Hofburg. Im Zuge der umfassenden Neugestaltung und Wiedereröffnung wurde ein durchgängiges Museumserlebnis geschaffen, das die historischen Bereiche räumlich und funktional miteinander verbindet. Ein zentrales Element dieser Neuerschließung ist das neue Stiegenhaus im Marschallhof, das die barrierefreie Erschließung der Ausstellungsbereiche wesentlich verbessert.

Für die architektonische Gestaltung des viergeschossigen Stiegenhauses kamen das FURAL Streckmetalldecken-System mit Einhängesystem KLG – Typ B sowie die Streckmetall-Einhänge-Wandverkleidung – Typ B zum Einsatz. Das System prägt den Raum durch seine präzise, hochwertige Materialität und bildet eine gestalterische Einheit aus Decke und Wand. Gleichzeitig erfüllt es hohe funktionale Anforderungen hinsichtlich Zugänglichkeit und Wartung, da sämtliche Elemente revisionierbar ausgeführt wurden.

Besonders anspruchsvoll war die technische Umsetzung aufgrund der komplexen Geometrie des Stiegenhauses. Der vielschichtige Grundriss erforderte eine außergewöhnlich hohe Anzahl individueller Passplatten und maßgefertigter Kassetten. Von insgesamt 65 Deckenkassetten wurden 48 unterschiedliche Formate gefertigt, bei den 82 Wandkassetten kamen 28 verschiedene Formate zur Ausführung. Die präzise Planung, Fertigung und Montage der Einhängeelemente ermöglichte trotz dieser hohen Varianz ein homogenes Erscheinungsbild mit durchgängiger Linienführung und exakter Fugenausbildung.

Das eingesetzte Streckmetallsystem verbindet gestalterische Qualität mit funktionaler Leistungsfähigkeit. Neben der hochwertigen Optik unterstützt die offene Struktur die raumakustischen Anforderungen und gewährleistet gleichzeitig einen einfachen Zugang zu den dahinterliegenden technischen Installationen. Das Ergebnis ist eine architektonisch anspruchsvolle Lösung, die den historischen Kontext der Hofburg respektiert und gleichzeitig zeitgemäße Anforderungen an Gestaltung, Funktionalität und Betrieb erfüllt.

Beteiligte

Intern: Maximilian Huemer (Technik), Philipp Wiplinger (Projektleiter)

Architekt: WEHDORN ARCHITEKTEN Ziviltechniker GmbH

Bauherr: Schönbrunn Group

Zeitraum: Juni 2025 – Dezember 2025

Objektdaten

Masche:	16 x 6 x 2 x 1,5 mm
Farbe:	Parzifal RAL 7013 lackiert
System:	Streckmetalldecke Einhängesystem KLG – Typ B und Streckmetall Einhänge-Wandverkleidung – Typ B
Fläche :	Metalldecke 80 m², Wandverkleidung 50 m²
Funktion:	Optik, Akustik, Revisionierbar

Fotos: ©stauss processform gmbh, münchen















